



IVH Flash – Report 2006/50

▶ ▶ *Wirtschaftsbehörde erfasst Daten der Ernährungswirtschaft*

Anfang 2007 wird die Wirtschaftsbehörde bei den wichtigsten Unternehmen der Branche Daten im Rahmen der neuen Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung abfragen. Die Datenerfassung soll die Planung der Lebensmittelversorgung durch die Behörden im Katastrophenfall sicherstellen. Unternehmen der Branche können die Verordnung und ein Merkblatt bei Frau Kühl in der Geschäftsstelle, 040 - 6378 4110 vorab erhalten.

▶ ▶ *Einführung des Digitalfunks vorerst gescheitert*

Die Bundesinnenministerkonferenz hat ein Angebot der Telematiktochter der deutschen Bundesbahn für den Netzbetrieb als ungenügend abgelehnt. Das Auftragsvolumen der Umstellung des Funkverkehrs aller Sicherheitsbehörden hat ein Volumen von 6 Mrd. €. Experten bezweifeln die Einschätzung der Minister, als letztes Land in Europa den Digitalfunk bis 2010 einführen zu können.

▶ ▶ *Erneut keine Entscheidung über Ende der Steinkohleförderung*

Die sog. Kohlerunde aus Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften hat sich erneut ergebnislos veragt. Die Gespräche scheiterten am Streit über die Verteilung der Folgekosten des Bergbaus zwischen Bund und Ländern und an der SPD-Forderung, einen „Sockelbergbau“ zu erhalten. Die Gespräche sollen klären, wie die Steinkohlesubvention zwischen 2012 und 2015 auslaufen kann.

▶ ▶ *Neue Regelungen zu Tabakwerbung und Rauchverbot*

Die Bundesregierung ist mit ihrer formalen Klage gegen das Tabakwerbeverbot der EU gescheitert. Kabinett und Parlament haben einem entsprechenden gesetzlichen Verbot für weite Teile der Tabakwerbung bereits zugestimmt.

Nachdem ein bundeseinheitliches Rauchverbot juristisch nicht durchsetzbar ist, versucht Bundeskanzlerin Merkel die Länder zu einer einheitlichen Linie zu bewegen. Die Positionen der Länder liegen zur Zeit noch weit auseinander.

▶ ▶ *Günter Herz übernimmt Anteile an Germanischem Lloyd*

Die Aktionäre des Germanischen Lloyd haben sich für eine 40% - Beteiligung von Günter Herz am Unternehmen entschieden. Die Hamburger Politik begrüßte die Entscheidung und erwartet einen Ausbau der Unternehmensaktivitäten in Hamburg.

▶ ▶ *Neugestaltung des flash-Report und Weihnachtspause*

Die Umfrage zum flash-Report ergab eine hohe Zufriedenheit mit dem Medium und zahlreiche wichtige Anregungen. Im kommenden Jahr wird dieses Informationsangebot an die Mitglieder entsprechend den Rückmeldungen ausgebaut und teilweise neu gestaltet.

Das Team der IVH-Geschäftsstelle wünscht allen Mitgliedern und Lesern auch auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2007. Der nächste flash-Report erscheint in der 2. Kalenderwoche 2007.

Hamburg, den 15. Dezember 2006